



Liebe Freunde der Osteuropa-Hilfe,

Ein Jahr geht zu Ende und die Lage zum Vorjahr hat sich nicht verändert. Wie alle, so versuchen auch wir und unsere Mitarbeiter und Freunde in Rumänien und Moldawien so gut wie möglich mit der Situation in der Pandemie klarzukommen. Alle machen das Beste daraus.

Infos zum Kinderheim Bethania in Uricani (Rumänien):

Lange erwartet und heiß ersehnt. Endlich, nach einem ganzen Jahr konnten wir das Kinderheim wieder besuchen.



Gelände mit dem Neubau ↑ 19.August 2021

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in der Zwischenzeit Unglaubliches geleistet. Über ein Jahr Homeschooling und 3 Monate Sommerferien waren alles andere als leicht für Kinder und Mitarbeiter.



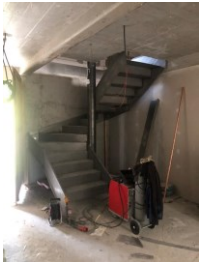
Leider waren beim Fotos machen nicht alle Kinder und Jugendlichen anwesend. Herbst 2021.

Im August sind 5 Geschwister hinzugekommen. Man hat sie zu uns gebracht, weil ihr Vater schwer krank und im Krankenhaus ist. Die Mutter war offensichtlich überfordert damit und hat die Kinder sich selbst überlassen. Aktuell sind 18 Kinder und Jugendliche im Kinderheim. Ein jedes ist auf seine Weise Besonders und jedes hat seine eigene Geschichte und braucht Zuwendung und Förderung. Eine riesige Aufgabe für alle Mitarbeiter.

Im August waren wir mit zwei Gruppen im Kinderheim zu Arbeitseinsätzen am Neubau angereist. Die mitgebrachte Treppe zum Dachgeschoss wurde eingebaut, 6 neue Dachfenster erhellen die oberen Räume, stabilere Schneefänger montiert, neue Versorgungsrohre wurden eingegraben und angeschlossen, das

ganze Haus elektrisch verkabelt und 3 restliche Trockenbauwände aufgestellt

Bei all dem haben uns die älteren Kinder tatkräftig unterstützt. Wir hatten alle viel Spaß in der Zeit und sind sehr dankbar, dass wir so gut vorangekommen sind. Ein weiterer Besuch im Oktober musste Aufgrund stark gestiegener Fallzahlen kurzfristig abgesagt werden. Auch der Traditionelle Weihnachtsbesuch konnte nicht stattfinden.



Endlich eine Treppe



Versorgungsleitungen



Stromleitungen bevor der Estrich eingebracht wird.



6 Neue Dachflächenfenster und Schneefänger wurden eingebaut.

Die Armenküche in Cosnita (Moldawien)



Moldawien ist immer noch eines der ärmsten Länder in Europa. Corona und innenpolitische Probleme wirken sich auch nicht gerade positiv aus. Hier versuchen wir seit vielen Jahren im Dorf Cosnita mit der finanziellen Unterstützung einer Armenküche die Lage unter den Ärmsten etwas zu lindern.

Es kommen täglich bis zu 55 vorwiegend ältere Menschen vorbei und bekommen eine warme Mahlzeit. Wegen der Hygienevorschriften kann das Essen leider nur am Eingang abgeholt werden. Für weitere 20 Personen, die nicht selbst kommen können, gibt es einen Lieferservice per Fahrrad. Die Mittagstemperaturen stiegen im v auf 47 Grad. Aus diesem Grund wurde die Ausgabezeit auf den



Lieferung per Fahrrad

Vormittag verlegt, um Warteschlangen in der prallen Sonne zu vermeiden.

Rumänien: Hilfstransporte und Kontaktpflege zu christlichen Gemeinden

Ein Arbeitszweig der Osteuropa-Hilfe ist immernoch, wenn auch nur noch in kleinem Rahmen, die durchführung von Hilfstransporten. Ein bis zweimal im Jahr fahren Mitarbeiter und Freunde mit selbst gepackten Kleiderpaketen usw. nach Rümänien und verteilen diese unter Mithilfe von christlichen Gemeinden und Komunen vor Ort an bedürftige. Die Kontakte und die freundschaftliche Verbundenheit zu einigen christlichen Gemeinden bestehen seit rund 30 Jahren. Leider musste auch der Transport im November 2021 wegen der Corona Pandemie abgesagt werden.

Wir sind dankbar für die heutigen möglichkeiten mit Telefon und Videokonferenzen aber den persönliche Kontakt zu den Menschen vor Ort können sie niemals ersetzen. Und so wünschen wir uns vor allem, dass wir wieder öfter vor Ort sein können.

So viele haben uns in diesem Jahr unterstützt. Privatpersonen, Firmen und Gemeinden. Bei allen möchten wir uns herzlich für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanken. Auch für alle Gebete ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen und Gott segne Sie Ihr Team der Osteuropa-Hilfe

Für Rückfragen und weitere Infos: E-Mail: scheld.thomas@googlemail.com / <http://www.osteuropahilfe.org>

Postanschrift: Osteuropa-Hilfe e.V. Ringstraße 27 35080 Bad Endbach	Sitz des Vereins: Eckstraße 6 35768 Siegbach	Volksbank Gladenbach IBAN: DE03517624340065492601 BIC: GENODE51BIK	Vorstand: Thomas Scheld, Günter Jung, Jochen Jung
---	--	--	---

Vereinsregister: Amtsgericht Wetzlar VR 3464 - gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt Dillenburg